

Samtgemeinde Neuenkirchen

23.02.2021

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt**  
am **Dienstag, dem 23.02.2021**, von **16:33 Uhr bis 18:00 Uhr**  
im **Dortreff Beim Alten Haarmeyer, Neuenkirchen**  
(SG-PBU/021/2021)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Josef Egbert

Ratsmitglied

Herr Bernhard Burbank

Herr Hermann Dreising

Herr Daniel Schweer

Herr Jan-Christof Voß

Herr Georg Weglage

Herr Christian Woltering

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Herr Dirk Boguhn

Protokollführer/in

Frau Annette Kleineberg

Bersenbrücker Kreisblatt Christian Geers

Herr Kampherbeek bis TOP 3

Herr Steinbring bis TOP 3

### Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied  
 Herr Josef Klausing  
 Herr Andreas Otte  
 Herr Ludger Spinneker

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Josef Egbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses Planen, Bauen und Umwelt fest.

### 2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2020

Die Niederschrift vom 01.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 3. Vorstellung Architekturbüro Heimspiel des Entwurfs zum Rathausneubau

Josef Egbert begrüßt die Herren Kampherbeek und Steinbring des Architekturbüros Heimspiel und fasst den bisherigen Verlauf des Architektenwettbewerbes und Sachstand zum Rathausneubau zusammen.

Samtgemeindebürgermeisterin Schwertmann-Nicolay schließt sich den Worten von Josef Egbert an und ergänzt, dass der Rathausneubau ein wichtiges Projekt ist, um eine gute Arbeitssituation für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen. In zwei Workshops konnten jene ihre Kenntnisse und Abläufe einbringen, so dass am grundlegenden Entwurf bereits Veränderungen vorgenommen wurden. Jedem Fachbereich wurde die Möglichkeit gegeben, die vorgesehenen Räumlichkeiten nach den persönlichen Bedürfnissen zu gestalten.

Des Weiteren entsteht ein freundlicher Empfangsbereich für die Bürgerinnen und Bürger.

Erfreulich ist die positive Resonanz der Nachbarn und Bürgerinnen und Bürger zu dem Entwurf, der sich sehr gut in das Ortsbild einfügt.

Abschließend bedankt die Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-

Nicolay sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Heimspiel und übergibt das Wort an Herrn Kampherbeek.

Herr Kampherbeek bedankt sich für die Einladung, für die gute Zusammenarbeit und das Voranbringen des Projektes mit der Samtgemeindebürgermeisterin, Frau Herdemann, Herrn Lanwert und Herrn Boguhn.

Herr Kampherbeek stellt das Architekturbüro Heimspiel und die beigelegte Präsentation vor.

Es wurden bislang einzelne Aspekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Workshop aufgenommen, um eigenständige Bereiche in Form von Einzel-, Doppel- oder Gruppenbüros definieren zu können.

Im Erdgeschoss befindet sich als Anlaufstelle das Bürgerbüro mit den Abteilungen, die ein erhöhtes Besucheraufkommen verzeichnen. Daneben wird es Beraterbüros für Bürgergespräche geben.

Im Erdgeschoß ist ebenfalls die Polizeistation untergebracht, die über den Haupteingang zu erreichen ist.

Der Parlamentarische Bereich wurde auf Wunsch der Jury etwas vergrößert, was zu einer kleinen Veränderung des Gebäudes führt.

Der Parlamentarische Bereich sowie die Besprechungsräume werden be- und entlüftet, die Büros werden über die Fenster gelüftet.

Durch den Einsatz von sog. Revi-Büros können verschiedene Bürokonzepte untergebracht und im Nachhinein angepasst werden.

Laut einer Vorgabe des Landkreises muss ein Löschwasserreservoir mit einer Menge von 350 m<sup>3</sup> vorgehalten werden. Angedacht ist es, dieses im Keller oder alternativ im Außenbereich unterzubringen. Aufgrund des großen Volumens soll dies nochmal mit dem Landkreis Osnabrück geklärt werden.

Die Zuwegung wurde zur Seite hin verlagert, um einen ruhigen Innenhof zu bekommen, der beispielsweise als Traugarten genutzt werden kann; Besucherparkplätze entstehen vor dem Gebäude.

Die Leistungsphase 2 ist abgeschlossen, Ende Mai ist beabsichtigt, die Leistungsphase 3 verknüpft mit einer Kostenrechnung abzuschließen.

Für Ende Juni ist die Leistungsphase 4 vorgesehen, ab Juli kann dann die Ausführungsplanung erfolgen.

Ausschussvorsitzender Josef Egbert bedankt sich für die Präsentation und stellt klar, dass eine größtmögliche Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger erfolgen muss. Die vorgestellte Präsentation hinsichtlich des Rathaus soll öffentlich auf die Homepage gestellt werden.

#### 4. **Bericht**

Ausschussvorsitzender Josef Egbert bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes sowie den beauftragten Firmen, die aufgrund des Wintereinbruchs in einer 48stündigen Ausnahmesituation fast durchgehend Dauereinsatz geleistet haben.

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erläutert, dass vorrangig die Gemeindeverbindungsstraßen geräumt wurden. Aufgrund des Schneeaufkommens konnten leider nicht alle Straßen und Einfahrten geräumt werden.

#### 5. **29. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Samtgemeinde Neuenkirchen**

##### **Vorlage: SG/428/2021**

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erläutert, dass für die Darstellung einer Wohnbaufläche „Südlich Haarmeyers Kamp“ in Neuenkirchen eine erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) notwendig ist.

Im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes wird sich der Ausbau der Linksabbiegerspur der Landesstraße L 70 marginal ändern, da es auf Bebauungsplanebene im parallel stattfindenden Auslegungsverfahren bereits diverse Eingaben gibt.

Die Verwaltung empfiehlt, die erneute öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB vorzunehmen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut anzuschreiben.

#### **Beschluss:**

Dem Samtgemeinderat wird empfohlen, die **erneute** öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat vorzunehmen. Die Behörden sind im Rahmen der Trägerbeteiligung zur erneuten Stellungnahme aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### 6. **32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Neuenkirchen** **Vorlage: SG/429/2021**

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erklärt, dass die Gemeinde Voltlage „Nördlich der Neuenkirchener Straße“ das angrenzende Wohnbaugebiet erweitern möchte, um über Potentialfläche für weitere Baugrundstücke verfügen zu können.

Hierfür ist ein Beschluss über die frühzeitige öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erforderlich.

**Beschluss:**

Dem Samtgemeinderat wird empfohlen, die frühzeitige öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für einen Monat vorzunehmen. Die Behörden sind im Rahmen der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**7. Unterhaltung von Gemeindeverbindungsstraßen**

Ausschussvorsitzender Josef Egbert erläutert, dass derzeit der Gehölzrückschnitt durch die Fa. Jasper erfolgt.

Frostschäden an den Straßen müssen nachgeschottert werden. Fachbereichsleiter Dirk Boguhn ergänzt, dass Anregungen durch Anlieger an das Bauamt bis Anfang Mai weiterzuleiten sind.

Es werden gemeinsam mit der Samtgemeinde Fürstenua Splitt- und Reparaturarbeiten ausgeschrieben.

**8. Wünsche und Anregungen**

Ende der Sitzung um 18.00 Uhr

---

Josef Egbert  
Vorsitzende/r

---

Hildegard Schwertmann-Nicolay  
Samtgemeindebürgermeisterin

---

Annette Kleineberg  
Protokollführer/in